Amt für Mobilität
und Tiefbau

STADT MÜNSTER

Fahrradstadt Bismarckallee, Bildquelle: Stadt Münster / Patrick Schulte

Liebe Radfahrbegeisterte,

die zweite Jahreshälfte bietet viele Möglichkeiten, über das Thema Mobilität ins Gespräch zu kommen: Los geht's beim NRW-Tag vom 28. bis 30. August, wo auf der Klimastadt-Meile am Aasee der Austausch mit Mobilitätsinitiativen aus Münster und weiteren Akteuren wartet. Am 12. September zeigen städtische Mobilitätsplanende mit einem Infostand auf dem Markt der Möglichkeiten im Rahmen der Nachhaltigkeitstage Flagge. Nur wenige Tage später startet dann ein buntes Programm zur Europäischen Mobilitätswoche in der „kreisl Kiste" am Domplatz. Last, but not least: Vom 1. September bis zum 30. November 2026 sind wieder alle eingeladen am ADFC-Fahrradklimatest teilzunehmen – der größten Umfrage unter Radfahrenden weltweit!

Also, seid dabei und macht mit: wir freuen uns auf viele spannende Veranstaltungen mit euch!
Euer Fahrradbüro Münster

Termine von August bis November

28. bis 30. August: NRW-Tag in Münster
Vielfältiges Programm, u. a. auch eine Fundradversteigerung: https://www.nrw-tag.ms/

1. September bis 30. November: ADFC-Fahrradklimatest

12. bis 19. September: Tage der Nachhaltigkeit
Beteiligung des Amtes für Mobilität und Tiefbau beim Markt der Möglichkeiten am 12. September

16. bis 22. September: Europäische Mobilitätswoche
Buntes Programm in der „kreisl Kiste" auf dem Domplatz, das Programm wird zeitnah unter https://mobil-in-muenster.de/ veröffentlicht

20. September | 10 bis 16 Uhr: 2. Bike Festival Münster an der Waldschule Kinderhaus
Inklusive Fahrradflohmarkt, Tombola, Rennrad-Schnupperkurs und vielem mehr

Fundradversteigerung am NRW-Tag

Zweite Chance für Fundfahrräder: Am 29. und 30. August versteigern wir Fahrräder aus der städtischen Fundfahrradstation. Am Samstag könnt ihr von 15.20-16.20 Uhr und am Sonntag von 11.05-12.05 Uhr live mitbieten und vielleicht euer neues Lieblingsrad ergattern. Die Fahrräder können vorab vor Ort in Augenschein genommen werden. Das Beste daran: Ein Teil der Einnahmen kommt der Stiftung Bürgerwaisenhaus | Mitmachkinder zugute. Euer Gebot unterstützt also direkt vor Ort. Schaut vorbei und bietet mit - Schnäppchen und guter Zweck in einem!

Zum vollständigen Programm am NRW-Tag

Fahrradversteigerung, Bildquelle pixabay

Stärkung der Veloroute Everswinkel – Münster

Ab Anfang September ist Schluss mit dem Kfz-Durchgangsverkehr auf der Fahrradstraßen-Achse Schillerstraße, Lütkenbecker Weg und Lindbergheweg: An der B51-Brücke wird der Autoverkehr per Beschilderung unterbunden. Der Grund: Viele Autofahrende nutzten die Fahrradstraße bislang als Abkürzung – mit zu hohem Tempo und zu wenig Abstand beim Überholen. Das sorgte immer wieder für gefährliche Situationen und Beschwerden von Radfahrenden. Die Politik hat die Sperrung bereits im Juni beschlossen. Das Ziel: mehr Sicherheit und Fahrkomfort auf dieser Veloroute.

Zur Niederschrift der politischen Sitzung vom 17.06.2026

Luftbild Schillerstraße - Lütkenbecker Weg - Lindbergheweg, Bildquelle: Stadt Münster

Mehr Fahrkomfort auf Kopfsteinpflaster

Münsters historisches Natursteinpflaster gehört zum Stadtbild – keine Frage. Im Alltag können abgesackte Steine und holprige Oberflächen aber nicht nur nerven, sondern auch Unfallrisiken bergen, ob zu Fuß, mit dem Rad oder Rollator. Deshalb ist Anfang August das sogenannte „Grinding"-Verfahren im Hansaviertel getestet worden. Das Kopfsteinpflaster war hier ohnehin Sanierungsbedürftig. Beim Grinding wird das vorhandene Pflaster mit diamantbesetzten Schleifwalzen bearbeitet. Stolperkanten und Unebenheiten verschwinden – und das Pflaster bleibt trotzdem erhalten. Kostengünstiger und schneller ist es übrigens im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren auch. In Berlin und Brandenburg ist das Grinding bereits seit 2020 im Einsatz.

Das Verfahren und seine Vorteile im Video erklärt

Kopfsteinpflaster - links oben geschliffen, rechts unten ungeschliffen, Bildquelle: Stadt Münster, Patrick Schulte

Bahnhof Zentrum Nord: Neue Leezenboxen ab Mitte September in Betrieb

Ab Mitte September stehen am Bahnhof Zentrum-Nord zwei neue Leezenboxen bereit – südlich der Buswendeschleife, mit Platz für über 200 Fahrräder und acht Lastenräder. Reserviert wird bequem online über radbox.nrw. Die seit Februar laufenden Bauarbeiten waren wegen der beengten Platzverhältnisse aufwendig. Die Herstellungskosten von rund 500.000 € werden zu 90 % vom Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) getragen.

Weitere Informationen der Stadtwerke Münster zu Leezenboxen

Leezenboxen am Bahnhof Zentrum Nord, Bildquelle: Stadt Münster, Patrick Schulte

Mehr Sicherheit am Kreisverkehr Ludgeriplatz

Der Kreisverkehr am Ludgeriplatz gilt schon seit Jahren als Unfallschwerpunkt. Jetzt hat die Stadt nachgebessert: In der Zufahrt von der Ludgeristraße gilt die rechte Fahrspur künftig als Bussonderfahrstreifen mit Fahrradfreigabe. Kfz fahren dort also nur noch über die linke, innere Spur in den Kreisverkehr ein. Der Vorteil: Alle Verkehrsteilnehmenden können sich besser sehen, was die Sicherheit erhöht. Und als kleiner Bonus kommt der Bus auf diesem kurzen Stück nun auch etwas zügiger voran.

Zur politischen Berichtsvorlage

Bussonderstreifen Ludgeriplatz, Bildquelle: Stadt Münster

Gut ausgerüstet aufs Rad – mit der Bibliothek der Dinge

Für die nächste Radtour fehlt noch die passende Ausrüstung? In der Bibliothek der Dinge der Stadtbücherei Münster gibt es nicht nur Bücher, sondern auch praktische Dinge zum Ausleihen – darunter einiges rund ums Fahrrad. Ob Fahrradcomputer, Druckluftpumpe, Werkzeugkoffer oder Fahrradtaschen: Statt selten benötigte Ausrüstung selbst zu kaufen, kann sie mit einem gültigen Büchereiausweis einfach ausgeliehen werden. So heißt es: ausleihen, ausprobieren, losradeln – praktisch, nachhaltig, ressourcenschonend und (mit Büchereiausweis) kostenlos.

Zur Bibliothek der Dinge

Bibliothek der Dinge, Bildquelle: Stadtbücherei Münster

Hinweis: Dies ist eine automatisch generierte E-Mail, eine Antwort ist nicht möglich.
Bitte nutzen Sie dafür diese E-Mail-Adresse

Aktuelle Informationen zum Radverkehr in Münster finden Sie auch auf unserer Homepage und bei MoVe

© Stadt Münster, Amt für Mobilität und Tiefbau
- Fahrradbüro -
Albersloher Weg 33
48155 Münster

Sie erhalten diesen Newsletter an die E-Mail-Adresse thomalla@stadt-muenster.de. Hier können Sie sich von diesem Newsletter jederzeit abmelden.

Impressum | Stadt Münster